

## Bibliographische Daten

Titel: Prognosticon Astrologicum Das ist: Außführliche Beschreibung des Gewitters ... auff das Jar ... 1609 ... Denen ... Herrn Christian/ unnd Herrn Joachim Ernsten/ Gebrüdern/ Marggraffen zu Brandenburg ...

Ersteller: Simon Marius

Signatur: 1 an Will. VIII. 267d(1). 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

geschehen soll / vnd das die Fisch vnd andere Thier in Wassern nit wol  
werden fort kommen. Nach diesem allen ein zimbliche durre zeit / das ist /  
im Jahr 1610.

Vergleichen Finsternuß deß Monns ist geschehen Anno 1544. eben  
an disem 10. tag Jenner / auch zu früe wie dise / da zwen Reichstag bald auff  
einander gehalten worden / aber wenig außgerichtet / grosse Zwitteracht vn-  
ter den Fürsten gewesen / wegen Herzog Heinrichs von Braunschweig /  
auch ein gewaltiger zug Caroli Quinti in Franckreich geschehen / bey wel-  
chem eeliche Teutsche Fürsten Persönlich gewesen / wie davon weitleufftig  
in der Mansfeldischen Chronica zu lesen.

Dieweil aber der Monn 48. minuta remotionis hat ab Horizon-  
te orientali, so wird solche Finsternuß Wirkung anfangen nach verlauf-  
fung 8. Monat 12. tag / das ist / vmb das mittel deß Novembers / vnd weh-  
ren biß zu anfang deß Merzen folgenten 1610. Jahrs. Im Jenner vnd  
Hornung dises 1610. Jahrs wird sich am krefftigsten erweisen. Denn die  
ganze wehrung der Finsternuß ist 3. stund 26. minuten.

Die ander Finsternuß an dem Monn geschicht den 6. oder 16. Julij  
nach Mittwoch in der Nacht. Deren anfang wird sein vmb 9. vhr 47. mi-  
nuten / das ist / zwo minuten mehr als drey viertelstund nach 9. vhr. vmb  
10. vhr 41. minut. wird der Monn gar in den schatten der Erden gehen /  
vnd dunckelrot anzusehen sein in dem schatten der Erden. 43. minut. nach  
12. vhr oder Mitternacht wird er gegen auffgang wider anfangen auß  
dem schatten der Erden zu weichen / vnd 51. minut. nach 1. vhr / das ist / vn-  
gefähr ein halb viertel stund vor 2. vhr von dem schatten der Erden entledigt  
get / wider in vollem Liecht gesehen werden. Das also vmb eilff vhr 49.  
minuten der Monn in höchster verduncklung / auff 16. Punct 23. minut.  
wird stehen / weñ Sonn vnd Monn auß dem winckel Medij vnd Imi Coeli  
im 24. grad 10. minut. deß Krebs vnd Steinbocks einander entgegen ste-  
hen. Diese Finsternuß wird vberauß schröcklich anzusehen sein / vor-  
nehmlich der gefährlichen constellation halben / mit welchen sie geschicht /  
wie droben im gewitters verzeichnuß freulich ist angezeigt worden ? Allein  
das ich alda diesen Bollmon nur 2. minuten vor 12. vhr gesezet auß den  
Ephemeridibus Origani, nun aber nach dem Tyhone eilff minut. hat  
wenig oder gar nichts sonderliches zu bedeuten dieser geringe vnterschied.

Die